

"E-family" durch zwei neue Profi-Diafilme bereichert : mehr Auflösung

Autor(en): **Koshofer, Gert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978997>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kodak «E-family» durch zwei neue Profi-Diafilme bereichert: mehr Auflösung

Es ist schon einige Jahre her, seit Kodak mit Ektachrome E100S und E100SW (1996), E200 (1997) sowie E100VS (1999) das E-Sortiment verbesserter und neuer Profi-Diafilme begründete. E200 war ein Vorreiter in der Optimierung der Feinkörnigkeit, die nun in deutlicher Weise auch bei den neuen E100G und E100GX Filmen erfolgt ist.



Beibehalten hat Kodak das Angebot zweier Farbabstimmungen: neutral für Studio (Typ G) und warm für wechselnde Outdoor-Lichtverhältnisse (Typ GX). Der Kennbuchstabe X wurde erstmals vor zwölf Jahren von Kodak für warmfarbige Ektachrome Filme eingesetzt. Ihn tragen nach wie vor auch der hochempfindliche Typ 400X und seine zum Pushen bestimmte Ausführung P1600X. Diese Filme gehören allerdings noch nicht zur "E-family" und warten auf die Verbesserung ihrer Feinkörnigkeit.

Niedriger RMS-Wert

Ein feineres Korn ist das herausragende Merkmal der beiden neuen ISO-100-Filme mit dem RMS-Wert 8. Für die Vorgänger E100S und E100SW hatte Kodak noch den RMS-Wert 10 genannt. Zum Vergleich: RMS 8 gilt auch für Fujichrome Velvia (alt) und Velvia 100F (neu).

Die bei ersten Tests auffallende verfeinerte Kornstruktur der verbesserten Filme macht sich beim Scannen starker Bildausschnitte und in der Grossprojektion positiv bemerkbar. Sie erreichen damit einen Qualitätsstand, wie er bis dahin nur für niedriger empfindliche Filme galt und sogar

Diafilme sind in der hybriden Fotografie das wichtigste Ausgangsmaterial für perfekte Farbwiedergabe und höchste Schärfe. Das beweist die jüngste Generation der Kodak Ektachrome-Filme. Was anders ist, und welcher Film sich wozu besonders eignet, steht in diesem Praxistest.



Nicht nur die beiden Profifilme Ektachrome E-100G und E-100GX, auch der Amateurfilm Elite Chrome 100, (unser Bild) wurde verbessert und zeichnet sich ebenfalls durch reine Weissen und ein tiefes Schwarz aus.

kodak ektachrome filme

(nur Tageslichtfilme)

Ältere Filme

Ektachrome 64 Professional (EPR)
Ektachrome 100 Professional (EPN)
Ektachrome 100 Plus Professional (EPP)

der beliebte Klassiker
für Sach- und Modeaufnahmen
mit angehobener Farbsättigung

Filme der neuen «E-Family»

Ektachrome E100G Professional (E100G)
Ektachrome E100GX Professional (E100GX)
Ektachrome E100 VS Professional (E100VS)
Ektachrome E 200 Professional (E200)

neu, für kontrollierte Lichtverhältnisse
neu, für wechselnde Lichtverhältnisse
mit sehr hoher Farbsättigung
höher empfindliches Allroundmaterial

Höchstempfindliche Filme (noch nicht verbessert)

Ektachrome 400X Professional (EPL)
Ektachrome P1600X Professional (EPH)

für Aussenaufnahmen, warmfarbig
zum Pushen (1 bis 2 Belichtungsstufen)

Spezialfilm

Ektachrome Professional Infrarotfilm (EIR) für Falschfarbenaufnahmen

Konfektionierung:

Alle Filme als Kleinbildfilme (135). EPR, EPP, E100G, E100VS und E200 auch als Rollfilme (120 und 220). EPN; E100GX und EPL bei den Rollfilmen nur in Konfektionierung 120.

Kodachrome 64 (RMS 10) übertrifft. Dass Feinkörnigkeit und Schärfe nicht unbedingt im Einklang stehen müssen, beweist – abgesehen von Kodachrome – die höhere Schärfeleistung des E100VS Films.

Kodak spricht im Zusammenhang mit der Körnigkeitsverbesserung von der «Multi Dopant T-Grain Emulsion», ohne diese näher zu

erläutern. Sie beruht jedenfalls darin, dass die flachen, tafelförmigen (daher ihr Name T-Grains) lichtempfindlichen Silberhalogenid-Kristalle bei gleicher Wirksamkeit verkleinert werden konnten. Entsprechend feiner sind die in der Entwicklung gebildeten Farbstoffwölkchen.

Mittlere Farbsättigung

Als weitere Innovation nennt Kodak die «Color Amplifying Technology», die beim E100VS zur sehr hohen Farbsättigung geführt hat. Bei E100G und E100GX dient sie zum Erhalt der Farbsättigung trotz feinerer Farbstoffstrukturen.

Tatsächlich erreichen beide Filme nicht die Farbsättigung des E100VS, der auch weiterhin hergestellt wird. Praktische Aufnahmen zeigen eher eine mittlere Farbsät-

me der Farbsättigung zu beobachten. Der verbesserte Elite Chrome weist wie die E100G-Filme ebenfalls sehr gut abgestufte Farbtöne, klare Weissen dank ver-

entgegen. Der Hautton ist allerdings weniger rot und wirkt angenehmer. Die Absorptionseigenschaften der Farbstoffe in den Dias wurden bei den neuen Filmen so

belichtung mit entsprechender Verlängerung der Erstentwicklungszeit auf acht Minuten. Insgesamt gesehen bedeuten die neuen Ektachrome Professional



Bei kaltem, bläulichem Licht hebt Ektachrome E100GX dank seiner Farb- abstimmung den Bildeindruck vorteilhaft in eine wärmere Richtung.



Dank sehr feiner Körnigkeit und guter Schärfe eignet sich der neue E100G besonders gut für die Wiedergabe detaillierter Strukturen.

tigung. Bei einem Vergleich zwischen der Amateurversion des E100GX, dem Elite Chrome 100 (Typ EB-3), mit seinem Vorgänger (EB-2) ist sogar eine leichte Rücknah-

ringerner Minimaldichte und ausgeglichene Kontraste auf. Seine warme Farbgebung kommt den bei Amateurfotos recht unterschiedlichen Lichtverhältnissen

ausgeprägt, dass sie sich sehr gut zum Scannen eignen. Bezüglich des Pushens zur höheren Empfindlichkeitsausnutzung nennt Kodak eine Blendenstufe Unter-

und Elite Chrome Filme einen weiteren sichtbaren Fortschritt in der erfreulicherweise nicht vernachlässigten Diafotografie.

Gert Koshofer

Kreativitéte.

Damit Sie in der Farbwirkung und Schärfe fotografieren, wie Sie es sich in den Kopf gesetzt haben, sollten Sie die erstklassigen Filter von HOYA verwenden. HOYA-Filter sind speziell hergestellt und mehrfach vergütet. Sie sind in drei Qualitäten erhältlich: Standard mit Doppelvergütung, HMC mit Mehrfachvergütung und HMC Super mit 12-facher Vergütung. Füllen Sie den Coupon aus und informieren Sie sich über HOYA-Qualitätsfilter. Dann sind Ihrem Kreativitéte keine Grenzen gesetzt.

HOYA

Ungefilterte Informationen.
Bitte schicken Sie mir den ausführlichen Produkte-Prospekt des HOYA-Programms.

Name _____
Vorname _____
Strasse/Nr. _____
PLZ/Ort _____

Gujer, Meuli & Co.
Niederhaslistrasse 12, 8157 Dielsdorf
Telefon 01 855 40 01
Internet: www.gujermeuli.ch

IBNIGER WERBAGENTUR AG

Die von Panasonic haben die Kleinsten.



Distributed by John Lay Electronics AG, 8014 Littau

Gut gebaut sind sie aber allemal, die kleinsten Portables von Panasonic. Sonst hätten in ihrem knapp kreditkartengrossen Gehäuse kaum eine Videokamera, ein Fotoapparat, ein Picture-Viewer, ein MP3 Audioplayer und ein Diktiergerät Platz. Auf die mitgelieferte SD-Memory-Card passen über 100 Fotos, kurze Filme im MPEG-4-Format oder bis zu 90 Minuten Sound. Was das Multitalent SV-AV20 sonst noch ganz gross macht, erfahren Sie unter www.panasonic.ch

are you
Panasonic